



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern



Arbeitsgemeinschaft der
Thüringer Handwerkskammern

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Servicekraft Holzbearbeitung
Einsatzbereich:	Holztechnik
Zielstellung:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, in der Holzbranche ein Arbeit aufzunehmen.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teil des Ausbildungsberufes Holzmechaniker /-in bzw. Tischler /-in sind und kann auf diesem Gebiet unter Anleitung eingesetzt werden.</p> <p>Der Teilnehmer stellt Erzeugnisse aus Holz und Holzwerkstoffen her, hält diese instand oder restauriert sie.</p>
Tätigkeitsmerkmale:	<p>Be- und Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen</p> <p>Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen</p> <p>Herstellen, Vormontieren und Zusammenbauen von Teilen</p> <p>Lesen von Zeichnungen und Durchführung von Messungen</p> <p>Anwendung von Maßnahmen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</p>
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	<p>Zertifikat der zuständigen IHK / HWK</p> <p>bei bestandenem lehrgangsinternen Test</p> <p>(Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
Berufsentsprechung:	Holzmechaniker /- in, Tischler /-in
Inkraftsetzung:	Mai 2006

Qualifikationsbaustein Servicekraft Holzbearbeitung

Gliederung entsprechend des Rahmenlehrplanes der Verordnung über die Berufsausbildung zum Holzmechaniker/-in bzw. zum Tischler /-in

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Sicherheit, Gesundheitsschutz und Brandschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen - berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden - Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären - für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen - Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen 	während der gesamten Ausbildung
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Arbeiten im Team	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsaufgaben erfassen - Informationen und technische Unterlagen nutzen - Skizzen, Pläne und Zeichnungen lesen und anwenden - Materialbedarf ermitteln - Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung ergonomischer, ökologischer und sicherheitstechnischer Gesichtspunkte planen - Aufgaben im Team planen und durchführen 	5 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Einrichten und Sichern von Arbeitsplätzen	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplätze einrichten, sichern, unterhalten und räumen - persönliche Arbeitsschutzmaßnahmen anwenden 	5 Tage
Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen auswählen - Handwerkzeuge handhaben und instand halten - handgeführte Maschinen einrichten, bedienen und warten - mit handgeführten Maschinen sägen, bohren und schleifen - Vorrichtungen für die Sicherheit, den Gesundheitsschutz und für den Umweltschutz handhaben - Störungen an handgeführten Geräten und Maschinen erkennen und Maßnahmen zur Störungsbeseitigung einleiten - Geräte und Maschinen einrichten und unter Verwendung von Schutzeinrichtungen unter Anleitung bedienen sowie technische Einrichtungen anwenden 	10 Tage
Durchführung von Messungen, Anwendung von Schablonen und Lehren	<ul style="list-style-type: none"> - Messverfahren, Messgeräte, Anreiß- und Prüfgeräte auswählen und anwenden - Messungen durchführen, Maßtoleranzen prüfen - Schablonen, Lehren und Vorrichtungen nutzen und instand halten 	5 Tage
Be- und Verarbeiten von Holz, Holzwerkstoffen und sonstigen Werkstoffen	<ul style="list-style-type: none"> - Arten und Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen unterscheiden - Holz- und Holzwerkstoffe auftragsbezogen auswählen - Hilfsstoffe, insbesondere Klebstoffe, auswählen und verwenden - Holz, Holzwerk- und sonstige Werkstoffe be- und verarbeiten 	15 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Herstellen, Vormontieren und Zusammenbauen von Teilen	<ul style="list-style-type: none"> - Holz, Holzwerk- und sonstige Werkstoffe zurichten - Teile nach Vorgabe vormontieren - Einzelteile unter Einsatz maschineller Bearbeitungstechniken, insbesondere durch Sägen, Hobeln, Bohren und Schleifen, herstellen - Holzverbindungen im Hinblick auf die Form und Funktion des Werkstücks nach Vorgaben herstellen - Teile vorbereiten und zusammenbauen 	15 Tage
Behandeln von Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> - Teile vorbereiten und vorbehandeln - Oberflächen bearbeiten, insbesondere putzen und schleifen - Oberflächenbehandlungstechniken, Beschichtungsverfahren und –mittel nach Vorgaben anwenden - Beschichtungsmittel und Hilfsstoffe zur Verarbeitung vorbereiten - Beschichtungstechniken nach Verarbeitungsvorschriften anwenden - Teile vor, während und nach der Oberflächenbehandlung lagern und schützen - Arbeitsgeräte reinigen und pflegen - Reststoffe der Entsorgung zuführen 	5 Tage
Fachpraktische Inhalte		60 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Brandschutz und Umweltschutz - Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes - Einrichtung und Sichern von Arbeitsplätzen - Einrichten, Bedienen und Instand halten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen - Durchführung von Messungen - Arten und Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen - Behandeln von Oberflächen 	während der gesamten Ausbildung
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsauftrag erfassen - Arbeitsschritte festlegen - Materialbedarf ermitteln - Arbeitsergebnisse kontrollieren 	2 Tage
Lesen und Anwenden von Zeichnungen, Anfertigen von Skizzen	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichnungen und Skizzen lesen und anwenden - Ausführungsskizzen anfertigen - Mengen an Hand von Zeichnungen und Skizzen ermitteln 	2 Tage
Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele des Qualitätsmanagements anhand betrieblicher Beispiele unterscheiden und zur Verbesserung der Arbeit im eigenen Arbeitsbereich beitragen - qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden 	1 Tag
Fachtheoretische Inhalte	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	20 Tage

Betriebspraktikum	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung von Erzeugnissen aus Holz und Holzwerkstoffen unter Anleitung. - Montieren und Zusammenbauen von Teilen aus Holz und Holzwerkstoffen - Behandlung von Oberflächen 	40 Tage
--------------------------	---	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------